

Aus der Landes-Zeitung
Ausgabe 570800 - Schaumburg Lippische Land
Montag, 5. Oktober 2015
Seite 10
© 2013 SLLZ

Gartenschlauch im Musikunterricht

IMAS-Meisterschüler zu Gast in der Grundschule

Bückerburg. Kinder mögen keine klassische Musik? Von wegen! Beim Besuch dreier Musiker in der Grundschule Am Harrl war die Begeisterung jedenfalls mit Händen zu greifen. Die Kinder waren jederzeit voll bei der Sache. „Ich mag vor allem das Klavier“, meinte beispielsweise der kleine Max. Und auch Tae-Min Hyun, Maria Sintamarian und Andreas Becker – alles Teilnehmer der im Schloss gastierenden IMAS (Internationale Musikakademie für Solisten) – hatten sichtlich Spaß an dem anschaulichen Musikunterricht.

Hornist Becker hatte sogar einen Gartenschlauch mitgebracht. „Den habe ich mir von meinen Gasteltern ausgeliehen“, meinte er mit einem verschmitzten Lächeln. Mit dem Schlauch zeigte Becker wie lang ein Horn „ausgerollt“ ist – und wie sich darauf ein Ton erzeugen lässt. Mundstück rein – und fertig!

Wie viele Kinder ein Instrument spielen, fragte Becker. Fast alle meldeten sich. „Toll. Macht weiter so“, sagte der Hornist und trug das Lied der Pippi Langstrumpf vor. „Zwei mal drei macht vier“, sangen die Kinder – ein echter Spaß.



„Horn aufgerollt“: Andreas Becker hat einen Gartenschlauch mitgebracht.

Viel Freude hatten die Drittklässler auch an den Vorträgen von Tae-Min Hyun und Maria Sintamarian (beide Klavier). Jazz, die Kinder-Szenen von Schumann, Chopin: Was Musik

alles kann, das zeigte Sintamarian mit freier Improvisation. Musiker hätten eine eigene Sprache, erklärte sie den Kindern, spielte und fragte: „Wie hört sich das an?“ Die Antwort-

ten („Hagel“, „Gewitter“) zeigten, dass die Kinder durchaus ein gutes Ohr haben für Musik. Übrigens: Der Besuch in der Grundschule wurde von Miriam Heinze (betreut die IMAS

in Bückerburg) und Frank Fries (Förderverein Grundschule am Harrl) organisiert. Man werde versuche die Aktion im nächsten Jahr zu wiederholen, versprachen die beiden. mig

mig